



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 23. Juni 2020

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Die derzeitige weltweite Krise hat uns bestätigt, dass wir mit unserer autarken Krisenvorsorge genau das Richtige zur richtigen Zeit tun! Gott sei Dank haben wir bereits vor knapp vier Jahren damit begonnen, unseren Zufluchtsort aufzubauen, um uns und unsere Familien in Sicherheit zu bringen! Denn eine umfassende Krisenvorsorge geht nicht von heute auf morgen! Das Geniale ist, dass unsere abgelegene Position es zulässt, dass wir uns in Krisenzeiten richtig abschotten können, weil wir ein wahrer Zufluchtsort sind... eine abgelegene Bastion der Freiheit in einem gesunden Naturparadies! Dank der idealen Topographie haben wir sogar die Möglichkeit, unser strategisches Hochplateau bei Notfällen hermetisch abzuriegeln und den Zugang zum Zufluchtsort vorübergehend (oder auch langfristig) dicht zu machen! Während der aktuellen Krise haben wir das erfolgreich getestet: nur Projektbeteiligte und Menschen der lokalen Kommune hatten Zugang! Es ist wirklich spannend und erfreulich mitzuerleben, wie unser Zufluchtsort derzeit seine erste „Feuerprobe“ übersteht und lebenswichtige Erfahrungen für die Zukunft gesammelt werden können, damit alles weiter optimiert werden kann! [Fotos](#).

Wer schon mal bei uns zu Besuch war weiß, dass unser Zufluchtsort ein Ort der Ruhe, des Friedens und der Unabhängigkeit ist! [Fotos](#). Hier die [Panorama-Aussicht](#) von unserem strategischen Hochplateau aus in die umliegenden majestätischen und malerischen Bergkulissen. Die wunderschöne [Bergwelt](#) mit abfallenden Steilwänden umgibt das strategische Hochplateau unseres Zufluchtsorts wie ein natürlicher Schutzwall. Hier ein herrlicher [Greifvogel](#) aus der Familie der Adler, der „großer Falke“ (el gran Halcón) genannt wird und bei uns zu Hause ist! [Fotos](#).

Gleichzeit hat unser Projekt ein enormes ökotouristisches Potential. Leo, unser Topograph und Forstwirt, hat uns diese herrlichen [Fotos](#) zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um das Gebiet hinter dem strategischen Hochplateau unseres Zufluchtsorts, wo es herrliche Wanderwege gibt, durch das sich auch unser „Pilgerweg der Freiheit“ ziehen wird. Zu diesem schönen Namen kamen wir Dank Caroline, eine unserer Beteiligten. Wie es scheint, sind manche dieser Formationen menschengemacht... und zwar von den alten Inkas! Wir möchten in unserem Naturparadies und der Gegend ringsum eine Menge Wanderwege eröffnen! Auch möchten wir, dass bei uns möglichst viele Menschen gesund bleiben, wieder gesund werden und/oder zur Ruhe und zum inneren Frieden finden. Hier ein paar [Fotos](#) von unserem letzten Besuch im Zufluchtsort mit einer Beteiligten aus Deutschland und einem Teil unseres Teams, noch kurz vor der derzeitigen Krise. Die meisten der Bilder sind vom nordöstlichen Bereich unseres strategischen Hochplateaus, wo sich unsere Schlucht und Grotte befinden und es die herrlichen Panoramaaussichten in die Bergwelt gibt. Wir haben bei dem Ausflug wunderbare neue Orte entdeckt, zum Beispiel einen Wanderweg den Steilhang entlang oder den höchsten Punkt des Zufluchtsorts von atemberaubender Schönheit! Mehrere unserer Besucher sagten hernach, das wäre eine der beeindruckendsten Aussichten gewesen, die sie jemals genossen hätten. Ein wahres Highlight! An dieser Stelle werden wir für uns alle etwas ganz Besonderes herrichten. Ihr dürft gespannt sein!

Hier ein [Musikvideo](#) vom touristischen Samaipata! Die ganze Region, in der wir uns befinden, wird „die Schweiz Boliviens“ genannt! Hier befinden sich auch die Inkaruinen von „El Fuerte“. Viele Ausländer aus über 20 Nationen haben sich in dieser schönen und ruhigen Ortschaft niedergelassen. In Samaipata

befindet sich auch eins der Waisenkinderdörfer, die wir mit ins Leben rufen durften. Im Video ist auch der Wasserfall von „Cuevas“ zu sehen und der herrliche rote Felsen auf dem Weg nach Santa Cruz, der die Abzweigung Richtung Zufluchtsort markiert.

Aktuelle Eindrücke vom Zufluchtsort

Diverse Eindrücke vom oberen Bereich des Zufluchtsorts: Der Unterricht für unsere Mitarbeiter- und Nachbarkinder geht weiter. [Schaut](#) mal, wie die Kinder bei uns ihre Hausaufgaben machen! So wäre ich auch gerne zur Schule gegangen! Es gilt zu hoffen, beten und wirken, dass unsere Kinder auch weiterhin in einer freien Welt aufwachsen und leben können. Es gibt Fortschritte in der Entwicklung unserer Geocell-Technologie, um unser eigenes Geocell zu produzieren, damit wir unsere Wege optimal stabilisieren können! Hier ein paar [Fotos](#) unserer genialen [Brangus-Rinderzucht](#)! Die Herde ist glücklich im Wachsen begriffen und lebt bei uns wie im Paradies! Unsere Weiderinder trinken das reinste Wasser, fressen das natürlichste Futter und verbringen den ganzen Tag an der frischen Luft! Somit können wir auch diesen wichtigen Bereich unseres Projekts mit gutem Gewissen umsetzen. Zu erwähnen ist auch unsere wachsende [Baumschule](#). Auf unseren verschiedenen [Fuchtbauplantagen](#) wachsen viele Tausend Fruchtbäume verschiedener Sorten! Einige sind noch klein, doch andere tragen schon ihre ersten Früchte. Glücklicherweise haben wir damit schon vor Jahren begonnen! Hier noch ein paar [Bilder](#) von unserem mobilen Sägewerk, das gerade Holz für unsere Zäune zusägt. Bald ersetzen wir es durch ein neues Sägewerk, das wir aus Australien importieren (und das schon bald vor Ort sein wird), und das praktisch alle Möglichkeiten der Holz-Verarbeitung bietet. In Kombination mit der Schreinerei, die wir hernach einrichten, wird das optimal sein! Hier noch ein paar Bilder von Mitarbeitern beim Ballspiel in ihrer Freizeit und einem schönen Sonnenuntergang im Zufluchtsort. [Fotos](#). [Fotos 2](#).

Diverse Eindrücke vom unteren Bereich des Zufluchtsorts: An dieser Stelle werden wir bald beginnen, die erste Hydroponik zu installieren! Da der Bach immer viel Wasser mit sich führt, werden wir hier auch Fischteiche für Karpfen, Pacú und Sábalo einrichten! In diesem touristischen Bereich werden wir auch eine herrliche Herberge mit Restaurant aufbauen und Wanderwege bis hin zu unserer natürlichen Badelagune, wo sich unser Wasserfall befindet!

Lebensmittelunabhängigkeit

Wie ihr wisst, steht für uns die Lebensmittelunabhängigkeit ganz vorne auf der Prioritätenliste und ist eins unserer wichtigsten kurzfristigen Ziele. Dafür haben wir einen ganz wichtigen Schritt getan: die Errichtung von fünf Korn-Silos für Grundnahrungsmittel wie Reis, Bohnen, Weizen, Soja und Mais! All diese wichtigen Nahrungsmittel (und natürlich viel mehr) können wir direkt im Zufluchtsort anbauen! Für den Bau und die Installation der Silos arbeiten wir mit Menschen einer Mennoniten-Kolonie aus Santa Cruz zusammen, die Experten auf diesem Gebiet sind. Es ist so wunderbar, seine eigenen Lebensmittel produzieren zu können! So wie damals schon Josef in Ägypten, werden auch wir uns auf Lebensmittelknappheiten und Hungersnöte vorbereiten müssen, gemäß unseren Unternehmens-Slogans: „*Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!*“ und „*Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät!*“

Hier ein paar [Bilder](#) unseres ersten großen [Kartoffelfelds](#) im malerischen Nordosten des strategischen Hochplateaus unseres Zufluchtsorts. Bald ist die Ernte reif und wir werden leckere Kartoffeln essen! Hier weitere [Fotos](#) unseres ersten [Kartoffelfelds](#). Gott sei Dank hat uns der Frost, den es kürzlich gegeben hat, praktisch nicht affektiert! Das ist schon fast ein kleines Wunder, da in der Region zwischen 50% und 70% der Kartoffelfelder durch die Kältewelle geschädigt worden sind. Aber auf unserem Projekt liegt Segen! [Quelle](#). Es ist spannend zu wissen, dass es hier im Ursprungsland der Kartoffel zirka 1.508 Kartoffelsorten gibt, von denen aber erst 33 offiziell registriert sind. [Quelle](#). [Quelle 2](#).

Abgesehen vom Kartoffelfeld haben wir mit unserem Raupenfahrzeug und unseren [Traktoren](#) auch zwei Weizenfelder vorbereitet. Einen Teil davon im malerischen Nordosten unseres strategischen

Hochplateaus, in traumhafter Umgebung! [Fotos](#). Unser Raupenfahrzeug hat des Weiteren diesen schönen [Bereich](#) im Zufluchtsort von Vegetation befreit und unser Traktor hat das Land für den Ackerbau zubereitet! Insgesamt haben wir nun 12 Hektar Weizen gesät! So wie unsere Kartoffeln, ist auch unser [Getreide](#) (Weizen) fröhlich am Sprießen! Bald werden wir Brot und leckere Pizza backen und eigene Nudeln produzieren!

Top-News vom Zufluchtsort

- Seit dem letzten Newsletter ist unser Fuhrpark um zwei wichtige Fahrzeuge angewachsen! Zum einen ist dieser schöne Allrad [Nissan Atlas](#) Pickup Truck hinzugekommen, der uns den internen Transport der Baumaterialien erleichtern wird. Und zum anderen ist unser Fuhrpark um diesen genialen und nagelneuen [Allrad-Ladekipper](#) bereichert worden. Das war eine wichtige Anschaffung, um unsere Bauphase zu beschleunigen! Nun können wir auch unsere Bauaggregate wie Sand, Steine, Schotter, etc. problemlos transportieren!
- Wir haben nun ein portables [Brunnenbohrgerät](#) bestellt! Die Importation läuft bereits, sodass das Brunnenbohrgerät in naher Zukunft bei uns sein wird. Dadurch werden wir noch unabhängiger, denn das wird es uns erlauben, an verschiedenen Stellen (wo wir viel Wasser brauchen) eigene Brunnen zu bohren! Somit wird auch die jährliche Trockenzeit kein Problem mehr für uns darstellen! Gott sei Dank haben wir in nur wenigen Metern Tiefe das beste Grundwasser!
- Hier die ersten Bilder von unserer [Nivellierschaufel](#) für Traktoren, die wir aus Brasilien importiert haben. Damit verbessern wir nun laufend unsere internen Wege und beschleunigen den Wegeausbau allgemein!
- Hier sieht man unseren [Goldschmied](#) am Erstellen unserer Zufluchtsort-Silberschildchen! Die Produktion schreitet gut voran. Gelegentlich wird auch mal ein Zufluchtsort-Ring erstellt (diesmal für unseren lieben Karl aus DE). Der Prozess startet mit industriellem Granulatsilber (auch Popcornsilber genannt), welches hier in Bolivien produziert wird. Wir erstellen unsere Silberschildchen in folgenden Gewichten: 1, 2, 5 und 10 Gramm, und 1 Unze. Nachdem die Silberschildchen ausgestanzt sind, wird der Rest wieder eingeschmolzen, um mehr Silberschildchen erstellen zu können. Mit unserem internen Zahlungsmittel, auf Edelmetall basierend, bereiten wir uns auf finanzielle Krisenzeiten vor. Heutzutage ist es wichtiger denn je, physisches Silber (Ag) zu besitzen; im Idealfall auch Gold (Au)! Wir wissen, dass Edelmetalle ein Synonym für Freiheit sind! Deshalb haben wir die Silberschildchen mit ins ZO-Gesamtkonzept gepackt in einer Welt, die dem Bargeld den Krieg erklärt hat und leider vor unseren Augen digital wird und somit ihre Freiheit verliert! Das ist der Grund dafür, dass Sie auch Silberschildchen als Bonus erhalten, wenn Sie sich in unserem autarken Resort ein Grundstück sichern!
- Der Ausbau unseres internen [Wegenetzes](#) schreitet voran. Unser Raupenfahrzeug ist im Dauereinsatz und hat wie immer gute Arbeit geleistet. Nun haben wir einen weiteren Bereich im Nordosten unseres strategischen Hochplateaus eröffnet und zugänglich gemacht!
- Wir haben nun insgesamt drei große Hydroponik-Anlagen in Auftrag gegeben: zwei im unteren Bereich, wo auch unser erstes Hotel und Klubhaus sein werden (mit vielen unterschiedlichen Gemüsesorten für unser Restaurant), und eins oben im ersten Rinderzuchtmodul (für 200 Rinder)! Hier ein [Beispielbild](#), wie so etwas aussieht.

- Am 30. Mai, zum vierhundertzweiten Jahrestag der Gründung von Samaipata, hat Flavio (der Bürgermeister von Samaipata) das neue ausgestattete Gesundheitszentrum in Bermejo eingeweiht. Die Einweihung fand in Anwesenheit des Gemeinderats, des Gesundheitspersonals, der Vertreter der Anwohner und einiger Nachbarn statt. Dadurch wird die Entwicklung der Region weiterhin gefördert. Im Hintergrund ist der herrliche rote Felsen zu sehen, der den Feldweg Richtung Zufluchtsort markiert. Das bedeutet, dass wir nun direkt an der Kreuzung zur asphaltierten Straße eine Gesundheitsstation haben! [Fotos](#).
- Unsere [ZO-Imkerei](#) ist am Wachsen und unser Imkerteam mit dem Terry und der eigenen Imkerei-Lagerhalle nun richtig gut ausgerüstet! Nun können wir in dem Bereich massiv wachsen und expandieren! Wir gehen davon aus, dieses Jahr noch ein paar Tonnen Waldhonig zu ernten und in schöne Glasbehälter zu füllen. Am Verkauf verdienen unsere strategischen Projektpartner mit! Wir haben nun auch Pollenfallen und Propolisgitter installiert, um Blütenpollen und Propolis zu gewinnen! [Fotos](#). Diese funktionieren sehr gut! Hier eine Handvoll unserer ersten [Zufluchtsort-Bienenpollen](#) in Premium-Imkerqualität! In naher Zukunft werden wir auf Gelée Royale, Bienenwachs für Kerzen und Bienengift erweitern! Zusammen mit unserem bereits bestehenden flüssigen, cremigen und Wabenhonig werden wir dann die ganze Bandbreite an Imkerei-Produkten besitzen!
- [Hier](#) sieht man zwei unserer Mitarbeiter am Erstellen von Adobe-Blocks für einen Brotbackofen und weitere 1.100 [Adobeblöcke](#) für unseren zweiten Ofen. Bald startet hier die Produktion unserer Backsteine und Dachziegel! Gott sei Dank haben wir ein enormes Vorkommen an Rohstoffen für die Erstellung dieser Baumaterialien!
- Unsere drei Lagerhallen für Baumaterialien, die Imkerei und die Rinderzucht sind nun fertig! [Fotos](#). Die Bauarbeiten schreiten während der Quarantäne leider nur langsam voran... aber dafür sicher! Auch haben wir nun in allen vier Baumaterialproduktionshallen die Böden fertig zementiert. Da jede Halle 400 Quadratmeter groß ist, weist unser „Industriegebiet“ nun insgesamt eine überdachte Fläche von 1.600 Quadratmetern auf. Derzeit erstellt unser Bauteam vor Ort die fehlenden Kammern unserer Wurmhumusproduktion. Drei haben wir bereits und sechs weitere werden derzeit erstellt! [Fotos](#). Bald startet der zweite Abschnitt der Bauphase, weil unser Industriegebiet (zur Baumaterialproduktion) nun im Großen und Ganzen steht!

Gute Neuigkeiten aus Bolivien:

Kürzlich erschien hier ein Artikel mit den drei bolivianischen Vorteilen dem Coronavirus gegenüber. Der Artikel zeigt drei Karten, die vermitteln, warum die bolivianische Bevölkerung recht geschützt ist vor dem Coronavirus und es hier zu vergleichsweise wenig Opfern gekommen ist. Karte 1) Bolivien hat eine der jüngsten Bevölkerungen der Welt, die jüngste in ganz Amerika. Das Durchschnittsalter liegt bei gerade einmal 21,8 Jahren. Karte 2) In Lateinamerika allgemein hat die Bevölkerung nur zwischen 0% und 5% die Blutgruppe A. Hier findet sich fast ausschließlich die Blutgruppe O. 3) Den Westen Boliviens (das Hochland mit den Anden) erreicht die höchste durchschnittliche Intensität der globalen UV-B-Strahlung. [Quelle](#). Die Grippewelle von Covid-19 greift vor allem ältere Menschen mit Vorerkrankungen an. Die Sonneneinstrahlung ist ein wichtiger Faktor, um das Virus zu zerstören, und die Blutgruppe O soll weniger anfälliger für das Virus sein.

Schlechte News aus Europa:

Hier ein paar Einschätzungen von Günter Hannich: Die aktuelle Krise ist wohl eine der größten, wenn nicht sogar die größte Bewährungsprobe in der Geschichte der Börse. Drei Viertel von rund 500 befragten

Unternehmen rechnen im zweiten Quartal 2020 mit einem Umsatzeinbruch von im Schnitt 55 Prozent. Wir erleben einen beispiellosen Absturz und haben es mit einem historisch einmaligen Schock zu tun. Sage und schreibe 60 Prozent der Unternehmen würden unter einer gesunkenen Nachfrage leiden; bei 43 Prozent kam es zu plötzlichen Stornierungen von Aufträgen.

Hannich geht von einer kommentierten Deflation aus und sagt, dass gegen die Folgen einer ausgewachsenen Deflation jede Inflation harmlos ist. Das massivste Beispiel für eine deflationäre Abwärtsspirale lieferte die große Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre. Das bedeutet, dass es wohl eine lange Dauerkrise geben wird. Zinsen gibt es bei der Bank schon lange keine mehr und die Aktien- und Immobilienmärkte sind völlig aufgebläht worden, während die reale Wirtschaft immer weniger Erträge erwirtschaften kann.

Viele Börsenunternehmen werden kaum noch Gewinne machen. Die „Großen“ wissen, dass eine zweite, noch viel größere Crash-Welle kommen wird. Genau darauf wies Warren Buffett erst vor Kurzem hin, als er erklärte, dass auch in der Weltwirtschaftskrise zuerst der Dow-Jones um 48 Prozent im Jahr 1929 eingebrochen ist, um sich 1930 schnell um 20 Prozent zu erholen. Erst dann erfolgte der völlige Absturz um 83 Prozent bis zum Jahr 1932. Etwas Vergleichbares wird nun erwartet. Wir leben in historischen Zeiten. Schon jetzt ist die Corona-Krise eine massive Wirtschaftskrise. Grundsätzlich haben solche Krisen zwei Folgen. Zunächst steigt die Zahl der Arbeitslosen massiv an. Dann steigen auch die Insolvenzen massiv an. Am Arbeitsmarkt ist die Krise schon voll angekommen. In den USA ist die Arbeitslosenquote in nur einem Monat von 4,4% auf 14,7% angestiegen. So etwas hat es noch nie gegeben.

Gewaltige 80 Prozent der Betriebe rechnen für das gesamte Jahr mit einem Umsatzrückgang. Ob Industrie, Bauwirtschaft und die Dienstleister – die komplette Wirtschaft in der gesamten Bandbreite ist negativ betroffen. Jeder vierte Betrieb befürchtet ein Umsatzminus von mehr als 50 Prozent. Mehr als ein Drittel der Unternehmen erwartet zudem frühestens 2021 eine Rückkehr zur bisherigen Geschäftslage, jedes 20. Unternehmen sogar nie. Die aktuelle Lage ist so prekär, dass in der Gastronomie jeder dritte Betrieb die Insolvenz befürchten würde; in der Reisewirtschaft sei es sogar fast jedes zweite Unternehmen.

Die Auswirkungen der derzeitigen Krise sind viel massiver als 1929. Das liegt allein schon an der unglaublich vernetzten Welt, in der wir heute leben. In Hongkong hat es nun den größten Wirtschaftseinbruch der Geschichte gegeben. So hat dort die offizielle Statistikbehörde einen Wirtschaftseinbruch im ersten Quartal 2020 von 8,9% im Vergleich zum Vorjahr gemeldet. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) rechnet jetzt für das Jahr 2020 mit einem Einbruch der deutschen Wirtschaft von 8,4 Prozent.

Kevin Hassett, Wirtschaftsberater der US-Regierung, erwartet, dass die Wirtschaftsleistung in den USA im zweiten Quartal bis zu 30% einbrechen kann – so etwas hat es seit der Weltwirtschaftskrise nicht mehr gegeben. Diese Prognosen zeigen eins ganz deutlich: Uns stehen düstere Zeiten bevor. Und auch die schnelle Erholung wird es wohl nicht geben. Die Prognosen zur Wirtschaftsleistung werden laufend weiter nach unten angepasst. Fakt ist: Bei den drastischen Prognosen wird es auch weitere drastische Einbrüche an den Börsen geben. Und hier sollten Sie sich und Ihr Vermögen jetzt noch rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Unsere soziale Verantwortung:

Es gibt so viel Elend in dieser Welt! Und manchmal ist es (wie in der derzeitigen Krise) an der Zeit, verstärkt dagegen vorzugehen, wenn man die Möglichkeit dazu hat! Gott sei Dank ist unser Zufluchtsort-Unternehmen gesegnet! Das erlaubt es uns, einen kleinen Prozentsatz der Einnahmen in soziale Direkthilfe zu stecken, die wir kontrollieren können! Dadurch kommen auch 100% der Sachspenden (Lebensmittel, Hygieneartikel und Medikamente) bei den Notleidenden an! Das ist Teil unserer sozialen Verantwortung und unseres christlichen Selbstverständnisses im ärmsten Land Südamerikas! Und es macht so viel Freude, den Bedürftigen helfen zu können und Hoffnung zu spenden! Und das ist in diesem Land mit so geringen finanziellen Mitteln machbar! Unsere Hilfe soll keine Eintagsfliege sein, sondern sich über diese schweren Wochen der Quarantäne in Bolivien erstrecken!

Als Gründer des Zufluchtsorts glauben wir an das Prinzip aus Lukas 6:38, wo Jesus sagt: „*Gebet, so wird euch gegeben werden. Ein gutes, gestopftes, gerütteltes überfließendes Maß wird man euch in den Schoß geben; denn mit welchem Maß ihr messet, wird euch wieder gemessen werden.*“ Wir haben das in unserem Leben ein ums andere Mal erleben dürfen, weil es das Prinzip des Lebens ist! In diesem Zusammenhang empfehlen wir als Unternehmen mit christlichen Prinzipien, das Gleichnis vom Gericht des Menschensohnes über die Völker zu lesen, das sich in Matthäus 25:31-46 findet.

Seit dem letzten Newsletter konnten wir folgende soziale Hilfsaktionen durchführen:

- Alexandro Márquez ist ein ehemaliger Häftling vom Palmasola-Gefängnis in Santa Cruz, der 2013 den tragischen Aufstand und das Feuer im Gefängnis überlebte, in dem 35 Menschen starben. Als Dank an Gott wurde er Prediger und gründete die Stiftung „CERDA“, Initialen für Worte, die übersetzt soviel wie „Evangelisches Zentrum für die Wiederherstellung – Gott ist die Liebe“ bedeuten, Stiftung, in der Drogenabhängige und obdachlose Menschen aufgenommen und rehabilitiert werden. Zum Überleben erstellt und verkauft man dort handgemachte Schokolade. Hier kann man ein kleines [Video](#) der Stiftung ansehen, das im Fernsehen gelaufen ist. Schaut, in welchen armen Verhältnissen sie leben; aber sie sind glücklich. Da der Verkauf auf Grund der Corona-Quarantäne nun komplett weggebrochen ist, haben wir der Stiftung eine Lebensmittelspende überreicht. Nun können sich die zirka 40 Menschen, unter denen sich auch Kinder und Babies befinden, weiter ernähren! Für die Babies haben wir auch Windeln gespendet. Der Leiter der Migrationsbehörde von Santa Cruz hat uns mit der Logistik geholfen, um die Spenden zur Stiftung zu transportieren. Und unser Rechtsanwalt Jorge hat natürlich auch mitgeholfen. [Foto](#).
- Wir haben eine Lebensmittel- und Windelspende zu einer sozialen Einrichtung namens „El Buen Samaritano“ (also: Der barmherzige Samariter) in Santa Cruz gebracht, die sich um arme, kranke und alte Menschen kümmert. Es war wieder einmal unser Rechtsanwalt, der den Kontakt zu dieser Institution hergestellt hat. Und die lokale Migrationsbehörde hat uns erneut mit der Logistik unterstützt. [Fotos](#).
- Zusammen mit der Migrationsbehörde von Santa Cruz und unserem Rechtsanwalt haben wir Lebensmittel in die armen Vororte und Randgebiete von Santa Cruz gebracht und an die armen und hilfsbedürftigen Menschen verteilt. Die Einsätze ziehen sich manchmal bis in die Nacht, weil wir entfernte Orte besuchen, wo die Menschen sogenannte „ollas comunes“ (Gemeinschaftstöpfe) bereiten, damit niemand hungern muss. Bei vielen dieser „ollas comunes“ verteilen wir Reis, Mehl, Hühnchen, Nudeln, Mais, Zucker und Öl. Der Leiter der lokalen Migrationsbehörde ist manchmal auch persönlich mit dabei und wurde bei einer unserer Verteilaktionen sogar vom Staatsfernsehen BTV interviewt. [Fotos](#).
- Eine weitere Verteilaktion ging an die Menschen, die Teil der Hilfsorganisation Asafavittp sind. Hier senden wir euch die [Fotos](#). Diese Organisation geht gegen Menschenhandel vor und besteht aus armen Menschen, die Familienangehörige verloren haben. Wir haben dieses [Video](#) mit diesem Dankestext von Rita, der Leiterin der Hilfsorganisation Asafavittp, erhalten. Das hat unser Herz berührt: „*Ganz besonderer Dank an das große Herz der Firma ‚Zufluchtsort‘, für die Enrique Rosenthal zuständig ist. Aufgrund der Pandemie, die Bolivien heimgesucht hat, hat er jeder Familie, die zu Asafavittp gehört, Lebensmittel zukommen lassen (in Santa Cruz, Montero und La Paz). Vielen Dank an Sie, Pastor Enrique, für diese edle Anstrengung uns gegenüber, und vielen Dank an die FELCC (die spezielle Verbrechensbekämpfungstruppe der Polizei) für die Unterstützung, jedes Haus zu erreichen.*“

- Eine weitere Hilfe ging an die **indigene Bevölkerung** in Santa Cruz, La Paz und den Beni. Die Menschen, die Hilfe von uns erhalten haben, danken Euch allen von Herzen! Es macht so viel Freude, sozial tätig zu sein. Das Lächeln auf den Gesichtern der Menschen zu sehen, die dadurch wieder Hoffnung erhalten, ist unser Lohn. [Fotos](#). :)

Ihr Einstieg in unser Projekt – Sonderpreisnachlass

Derzeit befindet sich der Preis eines Hektars im Zufluchtsort offiziell bei 6.000,- Euro! In naher Zukunft werden wir den Hektarpreis um 500,- Euro anheben! Ich empfehle allen, die sich bei uns noch kein Grundstück gesichert haben, dies nun zu tun, weil es an der Zeit ist, krisensicher zu werden! Unsere Familien brauchen einen realen Schutz und dafür ist es einfach notwendig, rechtzeitig wichtige Entscheidungen zu treffen und diese nicht hinauszuzögern!

Seit dem letzten Newsletter und auf Grund der derzeitigen Krisensituation haben wir folgendes Sonderangebot am Laufen: Wer jetzt die Gelegenheit nutzt einzusteigen, erhält einen 10%-Preisnachlass für seinen Grundstückskauf bis zu 2 Hektar und einen Silberschildchenbonus von 200 Gramm pro Hektar! Wer 3 bis 5 Hektar erwirbt, erhält einen 15%-Preisnachlass und einen Silberschildchenbonus von 250 Gramm pro Hektar! Und wer 6 bis 10 Hektar erwirbt, bekommt einen 20%-Preisnachlass für seinen Grundstückskauf und einen Silberschildchenbonus von 300 Gramm pro Hektar! So sieht ein Kilo Silberschildchen in 1 Gramm-Einheiten aus! [Foto](#). Wir werden dieses Sonderangebot noch bis Ende Juli aufrechterhalten. Antworten Sie gleich auf diesen Newsletter und sichern sich Ihr Grundstück!

Übrigens: Noch besteht die Möglichkeit, strategischer Projektpartner zu werden! Und Menschen, die mit dem Gedanken spielen, strategische Projektpartner zu werden, empfehlen wir, diesen Gedanken nicht aufzuschieben, sondern ihn zeitnah in die Tat umzusetzen, weil wir nicht wissen, wie lange das Geld auf den Konten noch nutzbar sein wird! Hier setzen wir es sofort in handfeste Realwerte um (Territoriumserweiterung, Fahrzeugwerb, Infrastruktur, Maschinen und Anlagen, Erweiterung der Agraraktivitäten, Edelmetallreserven in Form von Silberschildchen, etc.). Somit erhalten sich die Werte für unsere Investoren! Aber es sind nur noch wenige Positionen offen! Setzen Sie sich deshalb bitte mit uns in Verbindung, um mehr zu erfahren, interner Teil unseres Zufluchtsorts zu werden und zusammen mit uns an allen unseren jetzigen und zukünftigen Einkommensströmen mitverdienen zu können! Als strategischer Projektpartner erhalten Sie auch einen wertvollen Landbonus in Höhe von 23 Hektar und sichern sich und Ihre Familie für die zukünftigen Krisen ab!

Bringen Sie Ihr Ersparnes in Sicherheit

Bringen Sie Ihr Geld in Sicherheit und schichten Sie es in intelligente Investitionen um, die auf Sachwerte beruhen! Als Investor in unsere landwirtschaftlichen Aktivitäten (Rinderzucht, Imkerei, Hydroponik, Ackerbau und Fruchtbau) erhalten Sie stolze 10% im Jahr! Und das ist noch nicht alles! Bei uns ist Ihre Investition mit Grundstücken unseres Resorts abgesichert, dank unserer Grundstücksgarantie! Risiken fallen somit weg! Solche Konditionen sind unschlagbar! [Schauen](#) Sie, wie wenig Sie für Ihr Geld bei den Banken in Europa bekommen! Und ich bezweifle, dass Ihnen Banken Ihre Investition mit Grundstücken oder anderen Sachwerten absichern!

Hier noch ein wenig Musik zu Eurer Freude

Unser bolivianischer Popstar hat ein neues Lied namens „Estar con vos“ veröffentlicht! Es ist eine meiner Kompositionen! [Hier](#) teile ich es mit Euch allen! Jacob hat übrigens schon bald 186.000 Fans im Facebook! Und hier noch ein neues [Musikvideo](#) von meinem Bruder Edward namens „People on the Streets“! Viel Freude beim Ansehen und Anhören!

Folgen Sie uns auf Facebook

Wir empfehlen Ihnen, unserer Seite im Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 464 Personen, denen unsere Facebook-Seite gefällt, und 558 haben diese abonniert! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas

Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669

Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio, 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com

www.facebook.com/zufluchtsort.srl/

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!